

Wohin sehen wir?

Stefan Reinhardt

Wenn ich in unserem Wohnzimmer stehe, habe ich zwei Blickmöglichkeiten. Schau ich nach rechts, sehe ich auf die Baustelle unseres Nachbarn. Kein sehr erholsamer Blick für das Auge: Schubkarren stehen durcheinander, dazwischen Mülltonnen, Fahrräder und Baumaterial. Eine gewisse Enge macht sich in meiner Seele breit bei diesem Blick. Schau ich nach links, sehe ich auf eine große Wiese. Die ersten Blumen beginnen zu blühen, Bäume, hin und wieder sind Eichhörnchen zu sehen. Bei diesem Blick beginnt meine Seele aufzuatmen.

Entscheidend ist, wohin ich blicke. Was tut meiner Seele gut? Wohin schau ich? Ist mein Blick getrübt von den Nachrichten über Krieg und Gewalt? Man kann und soll sich diesen Nachrichten nicht entziehen. Wenn wir aber nur noch auf das Schlechte schauen, wird es unserer Seele eng. Dann können wir nicht mehr unsere Kräfte für das Gute einsetzen.

Es tut der Seele gut, den Blick auf schöne Dinge zu richten, um dann Kraft zu finden, dem Schweren zu begegnen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1